

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin:	Montag, 11.11.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Sitzungsort:	Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Frau Silke Albrecht

Herr Jörg Brödner

Herr Jens Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Florian Koch

Frau Bärbel Lange

Frau Britta Oppermann

Herr Dirk Ritschel

Herr Heinz-Hermann Wolper

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Zuhörer/innen

8 Zuhörer

Herr Dr. Reinhard Binder

Herr Albert Thormann

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Frau Daniela Bühring

fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2019
- 3 Mitteilungen
- 3.1 Geruchsbelästigung im Ortskern und an der Saline durch Abwasser

- 3.2 Neugestaltung Schulhof Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck
- 3.3 250 Jahre St. Jacobi Salzderhelden, Festgottesdienst am 1. Dezember
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag des VfR Salzderhelden
- 6 Antrag der Kirchengemeinde
- 7 Antrag der CDU- Fraktion: Pflanzung Erinnerungseiche am Gebiss
- 8 Antrag der CDU- Fraktion: Entwicklung Ortskern
- 9 Teilnahme am Projekt Dorfmoderation
- 10 Neujahrsempfang für Senioren am 25. Januar 2020
- 11 Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ortsratsmitglied Brödner bittet darum, den Tagesordnungspunkt „Antrag der Kirchengemeinde“ erst in der nächsten Sitzung zu beraten, damit zwischenzeitlich geklärt werden kann, ob er satzungskonform sei.

Die vorstehende geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.06.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Das Karussell am Spielplatz an der Waldstraße sei schon wieder defekt; der Schaden wurde jedoch als Garantieschaden anerkannt.

- An der Saline wurde das Rosenbeet neu gestaltet. Der Ortsrat danke den beteiligten Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Mühe.
- Die Hausanschlüsse für die Glasfaserkabel wurden mittlerweile gelegt. Derzeit werde die Verlegung der Straßenanschlüsse im Bereich Theodor-Heuss-Weg durchgeführt. Bei Problemen mit der Verlegung der Glasfaserkabel stehe Ortsbürgermeister Heitmüller als Ansprechpartner zur Verfügung. Ansonsten sei mit Beendigung der Tiefbauarbeiten in der 4.KW zu rechnen.
- Anlässlich des 60. Geburtstages des Ehrenfriedhofs fand dort unter reger Anteilnahme der Einwohner*innen am 14. Juni eine Kranzniederlegung statt.
- Die in der letzten Sitzung beauftragten Spiegel wurden zwischenzeitlich angebracht.
- Die Straße „Im Talmorgen“ wurde durch den Kommunalen Bauhof ausgebessert. Leider befindet sie sich nun nicht mehr im Haushalt 2020 der Stadt Einbeck.
- Am 1. September habe das vom Kreissportbund organisierte Kinder- und Jugendturnfest auf dem Sportplatz stattgefunden. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die gut als Beispiel für die Belegung des Sportgeländes dienen könne.
- Am 21. September fand die Neugeborenen-Begrüßung für die in der Zeit vom 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2019 geborenen Kinder statt. Insgesamt konnten 10 Salzderheldener Kinder begrüßt werden. Der Ortsrat danke Ortsratsmitglied Bühring für die Organisation. Die nächste Veranstaltung sei für den 29. September 2020 geplant.
- Weiterhin konnte der Schützenverein am 21. September seinen 60. Geburtstag begehen. Dieser Anlass wurde auch vom Ortsrat durch Glückwünsche honoriert.
- Die bestellten 25 Tische für die Turnhalle wurden zwischenzeitlich geliefert. Die Anschaffung wurde durch eine Spende in Höhe von 1.500 € durch die örtlichen Vereine unterstützt, für die der Ortsrat sich herzlich bedanke.
- Die Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag finde am 17. November um 11:00 Uhr statt.
- Termin für das Treffen der örtlichen Vereine, um die Termine für 2020 abzusprechen, sei der 18. November.
- Am 20. November werde das Buch der Heldenburg von Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege präsentiert. Pressetermin sei um 15:00 Uhr in der Burgschänke. Ab 18:30 Uhr finde eine öffentliche Veranstaltung im Alten Rathaus in Einbeck statt. Der Förderverein Heldenburg lade hierzu herzlich ein.
- In der Zeit vom 1. bis 23. Dezember gibt es in Salzderhelden wieder die Adventsfenster. Genauere Informationen finde jede/r Interessierte unter www.salzderhelden.de.
- Am 11. Januar werde wieder das Schreddern der Weihnachtsbäume angeboten.
- Als Ersatz für die Seniorenweihnachtsfeier finde am 25. Januar ab 14:30 Uhr erstmalig ein Neujahrsempfang für Mitbürger*innen über 70 im Gemeinschaftsraum im Bahnhof statt.
- In der Waldstraße sei eine Trockenmauer abgängig. Derzeit werde geprüft, welche Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Diese sollen in der nächsten Ortsratssitzung beraten werden.
- Am 12. November finde im Bauamt ein Termin wegen der Sanitärräume in der Turnhalle in Salzderhelden statt. Die Ergebnisse sollen ebenfalls in der nächsten Sitzung beraten werden.

- Als Sitzungstermine für 2020 wurden der 10. Februar, der 15. Juni, der 28. September und der 7. Dezember festgesetzt. Anträge zu diesen Sitzungen sollten bitte zwei Wochen vorher beim Ortsbürgermeister eingereicht werden.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass er schon häufiger beobachtet habe, dass auch Erwachsene die Spielgeräte auf den Spielplätzen nutzen. Ggf. sei das Anbringen zusätzlicher Hinweisschilder zu überdenken.

Weiterhin weist er darauf hin, dass seitens der mit dem privaten Breitbandausbau betrauten Firma noch keinerlei Eingangsbestätigung für die Anträge verschickt wurde, was in der Bevölkerung zu einer erheblichen Verunsicherung führe.

Ortsratsmitglied Lange bittet um Überprüfung, ob die angebrachten Spiegel sich in der richtigen Höhe befinden.

3.1. Geruchsbelästigung im Ortskern und an der Saline durch Abwasser

Zum Problem der Geruchsbelästigung hat der Betriebsausschuss der Stadtentwässerung folgendes mitgeteilt:

„Die Geruchsbelästigung in Salzderhelden, besonders in den Bereichen „Altes Spritzenhaus und bei der Saline, ist weiterhin Thema bei der Stadtentwässerung. Die bisher durchgeführten Maßnahmen haben leider noch nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt. Daher ist angedacht, weitere Maßnahmen durchzuführen. Die weiterführenden Rohrleitungen sollen im nächsten Schritt mit einem Inliner versehen und die Zulaufschächte optimiert werden, um so die Fließgeschwindigkeit zu verbessern. Die zeitliche Umsetzung war noch für dieses Jahr vorgesehen, jedoch kann keine der drei angefragten Firmen eine verbindliche Ausführung noch in diesem Jahr garantieren. Daher wird die Sanierung gleich zu Beginn des Jahres 2020 (je nach Wetterlage) durchgeführt.“

3.2. Neugestaltung Schulhof Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck

Dem Ortsrat liegt als schriftliche Mitteilungsvorlage das Eckpapier zur Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck vor. In der Sitzung des Schulelternrates gab es Überlegungen dazu, den Schulhof grundsätzlich neu zu gestalten. Der Förderverein habe das Eckpapier mit den grundsätzlichen Überlegungen aufgestellt und werde, wenn diese weiter fortgeschritten seien, sicherlich mit der Bitte um Unterstützung auch auf den Ortsrat Salzderhelden zukommen.

3.3. 250 Jahre St. Jacobi Salzderhelden, Festgottesdienst am 1. Dezember

Die Kirchengemeinde St. Jacobi begehe in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen und lade aus diesem Anlass am 1. Advent zu einem Festgottesdienst ein.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Anfrage zum Breitbandausbau gestellt.

5. Antrag des VfR Salzderhelden

Der VfR Salzderhelden habe einen Antrag auf Unterstützung bei der Beschaffung eines Jugendfußballtores gestellt.

Vor der Bezuschussung eines Jugendtores möchte Ortsratsmitglied Haendel abwarten, ob der erforderliche Pflegebedarf gewährleistet werden kann. Ortsratsmitglied Ritschel weist darauf hin, dass der Platz in diesem Jahr problemlos bespielbar war.

Ortsratsmitglied Brödner begrüßt den Einsatz der Spielgemeinschaft zum Zusammenschluss der Jugendmannschaften. Aus seiner Sicht sollte die Unterstützung der Jugendarbeit immer wohlwollend betrachtet werden. Dennoch weist er darauf hin, dass vorrangig versucht werden sollte, den Zuschussbedarf zunächst über andere Gremien wie z.B. den Stadtjugendring zu decken.

Ortsbürgermeister Heitmüller schlägt vor, das Ergebnis des Zuschussantrages beim Stadtjugendring abzuwarten und als Ortsrat den Restbetrag zu übernehmen.

Beschluss:

Der VfR Salzderhelden wird zunächst einen Zuschussantrag für die Beschaffung des Fußballtores beim Stadtjugendring stellen. Den Restbetrag, der vom Stadtjugendring nicht übernommen wird, wird der Ortsrat aus seinem Budget übernehmen. Sollte eine Zuschussgewährung nicht möglich sein, wird der Ortsrat das Tor in Höhe der Gesamtsumme von 1.200 € bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: 1

6. Antrag der Kirchengemeinde

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Nachrichtlich: Es bestehen keine Bedenken, im Ortsrat über den Antrag zu entscheiden. Grundsätzlich ist eine Zuschussgewährung an die Kirche möglich.

7. Antrag der CDU- Fraktion: Pflanzung Erinnerungseiche am Gebiss

Wortlaut des Antrages der CDU-Fraktion:

„Im zurück liegenden Jahr mussten die Bevölkerung mit ansehen wie zu großen Teilen - unser Wald – verschwand. Teilweise so schnell, daß von heute auf morgen unser landschaftlicher Anblick kaum wieder zu erkennen war. Resultierend aus Monokulturpflanzungen, Trockenheit in zweijähriger Folge und begleitend zu Monokulturen massiver Schädlingsbefall in Form des Borkenkäfers, haben in Kürze, teilweise über Nacht, zu dem tragischen Ergebnis geführt.“

Am Gebiss ist nun aus dieser Situation der Blick auf den Brocken frei. Dieser Platz, am häufigsten von Salzderheldener Einwohnern frequentiert und als Wegabzweigung in Richtung Vogelbeck und Ahlshausen bekannt, eignet sich somit einmal mehr eine Pflanzung - mit Blick in die Zukunft- und ggfls. auch erinnernd oder mahnend für Zukunft nachhaltig und rücksichtsvoll in Richtung Wald und Natur zu handeln und entscheiden.
Der Ortsbürgermeister in Vogelbeck ist / wird informiert. Evtl. besteht hier die Gelegenheit eine gemeinsame Aktion durchzuführen.

Im Jahr 2010 wurde auf Antrag die Luther-Eiche im Kirchgarten ebenfalls als Sturmersatz gepflanzt.. Antrag als Erinnerung anbei. Sie hat sich prächtig entwickelt. Wir hinterlassen hier auch eine Botschaft an die folgenden Generationen.

Der Ortsrat möge beschließen:

Für die Pflanzung einer Eiche wie oben beschrieben werden die Mittel bewilligt. Ob eine Erinnerung an die Geschehnisse in Form einer Tafel beigefügt werden soll ist in Diskussion des Ortsrat abzustimmen, ebenso wie die Pflanzung auf Vogelbecker Grund in Abstimmung der Entscheider in Vogelbeck“

Ortsratsmitglied Brödner erläutert den Antrag und führt weiter aus, dass der ausgesuchte Standort jetzt kahl sei und sich hervorragend für die Anpflanzung eines Solitärbaumes eignen würde. Der Grund gehöre der Forstgenossenschaft Vogelbeck, mit der die CDU-Fraktion bei einer Zustimmung Kontakt aufnehmen werde. Die Kosten für die Anpflanzung lägen zwischen 200 und 250 €.

Beschluss:

Der Ortsrat übernimmt aus seinem Budget die Kosten für die Anpflanzung einer Eiche am vorgeschlagenen Ort.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

8. Antrag der CDU- Fraktion: Entwicklung Ortskern

Wortlaut des Antrages der CDU-Fraktion:

„Für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Ortschaft insbesondere des alten Ortskern, ist es wichtig, die Erkenntnisse aus dem *Flächenmanagement in Einbeck, Klimaschutz-Teilkonzept, Leerstands- und Baulückenerhebung-* abermals zu betrachten.

Dieses Thema wurde in der Sitzung am 04.03.2019 zu Kenntnis genommen.Neben freien Flächen sind dort insbesondere im alten Ortskern Leerstände verzeichnet. Weiterhin ist unter Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zu lesen:

"Der Fokus muss auf den bedarfs-/altersgerechten und barrierefreien Umbau der städtebaulich und infrastrukturell integrierten Altbausubstanz gelegt werden. Insbesondere in der Innenstadt müssen die Modernisierung und der Umbau des Altbaubestandes dauerhaft fortgeführt werden, z.B. im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz. In die-

sem Zusammenhang werden auch kommunale Investitionen in den öffentlichen Raum erforderlich, um den Wohnstandort Innenstadt attraktiver zu machen."

Daraus abgeleitet sollte der Ortsrat Salzderhelden wünschen, dass nicht nur in der Kernstadt Aktivitäten zur Modernisierung und den Umbau des Altbaubestandes durchgeführt werden, sondern durch die Verwaltung Entwicklungsmöglichkeiten auch für den Ortskern Salzderhelden aufgezeigt werden. Entsprechende Förderprogramme sollten ebenfalls evaluiert werden (u.A. die ZILE-Förderung). Möglichkeiten der Entwicklung: z.B. Umbau von leerstehenden oder von Leerstand bedrohten Immobilien zu einer Seniorentagespflege analog Bsp. Wenzeln (dort Neubau), in Kombination mit barrierefreien Wohnmöglichkeiten für z.B. Senioren und oder Familien. Beispielweise Mehrgenerationenwohnen mit Pflegedienstleistungen eventuell weiterführend mit Cafe oder Dorfladen."

Ortsratsmitglied Brödner führt aus, dass er mit dem Antrag die Schaffung einer Tagespflegereinrichtung für Senioren in Verbindung mit dem Klimaschutzteilkonzept anstrebe. Der Bedarf dafür sei vorhanden und diese könnte im Ortskern eingerichtet werden, so dass hier auch ein Ortskern in einer Ortschaft gefördert werden könnte.

Ortsratsmitglied Haendel schlägt vor, dass die Verwaltung beauftragt werden könnte, welche Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder die Umwandlung von Bausubstanz bestehen.

Ratsherr Thormann verweist auf das im Jahr 2011 erstellte Entwicklungskonzept für Salzderhelden und schlägt vor, dieses auf den aktuellen Stand zu bringen, um eine weitere Entscheidungsgrundlage zu haben.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für den Erhalt oder zur Umwandlung von Bausubstanz in den Ortskernen bestehen und welche Maßnahmen sich auf der Basis des Klimaschutz-Teilkonzeptes verwirklichen lassen, insbesondere mit Blick auf die Einrichtung einer Seniorentagespflege. Parallel dazu wird angeregt, das für Salzderhelden erstellte Entwicklungskonzept aus dem Jahre 2011 zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Teilnahme am Projekt Dorfmoderation

Wortlaut des Antrages der SPD-Fraktion:

„Am 27. August 2018 hat Frau Muhs vom Regionalmanagement LK Northeim im Ortsrat über die Möglichkeiten zur Unterstützung der dörflichen Entwicklung berichtet.

Der demografische Wandel verändert Dörfer. Die Bevölkerung schrumpft und wird im Durchschnitt älter, auch weil es junge Menschen zunehmend in die Städte zieht. Als eine Folge sind Tante-Emma-Laden, Post und Kneipe aus vielen Ortschaften längst verschwunden und Vereine finden kaum Nachwuchs. Die Qualifizierung zum/zur Dorfmoderator*in will Akteure im Dorf, Menschen mit Ideen für ihr Dorf, ansprechen und sie dazu befähigen, Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen, zu koordinieren und zu gestalten.

Frau Andrea Bühring (1.Vorsitzende vom DRK Ortsverein Salzderhelden) und Herr Jens Bühring (Mitglied im Ortsrat Salzderhelden) haben Bereitschaft signalisiert, an der Qualifizierung Dorfmoderator*in BMQ Niedersachsen teilzunehmen“

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert den Antrag und erklärt, dass die beiden Interessenten zwar bereit seien, ihre Freizeit für die Ausbildung zu opfern, aber nicht auch noch die anfallenden Kosten in Höhe von jeweils 370 € übernehmen möchten.

Beschluss:

Die Teilnahme von Andrea Bühring und Jens Bühring wird vom Ortsrat unterstützt. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 370 € pro Person wird aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltung

10. Neujahrsempfang für Senioren am 25. Januar 2020

In diesem Jahr finde aufgrund von Terminüberschneidungen erstmalig keine Weihnachtsfeier für die Senioren statt, sondern der bereits angesprochene Neujahrsempfang.

Beschluss:

Die Kosten des Neujahrsempfangs werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Anfragen

Ortsratsmitglied Wolper fragt an, ob abgängige Schilder an Wirtschaftswegen zwangsläufig ausgetauscht werden müssen oder entfallen können.

Ratsherr Dr. Binder weist auf die aus seiner Sicht ordnungsrechtlich bedenkliche Ablagerung von Müll vor einem Grundstück im Pohlschen Bock hin und bittet die Verwaltung um Mitteilung, welche Gegenmaßnahmen hier ergriffen werden können.

Ortsratsmitglied Koch hat eine Anfrage zur Endabnahme der Baustellen nach Beendigung der Tiefbauarbeiten für den Breitbandausbau.

Weiterhin fragt er an, wie es zu erklären ist, dass in einem Jahr mehrfach der gleiche Auftrag zur Straßenreinigung erteilt wird und dieser jedes Mal unterschiedliche Kosten verursache.

Ortsratsmitglied Ritschel fragt an, ob sich wegen der Sperrfläche im Bereich des Parkplatzes etwas ergeben hat.

In diesem Zusammenhang bittet der Ortsrat darum, bis zur nächsten Sitzung im Februar das Ergebnis der Verkehrsschau und das Festpreisangebot für 2020 des kommunalen Bauhofes zu erhalten.

Ortsratsmitglied Albrecht erkundigt sich nach dem Sachstand des Wasserpumpenhäuschens.

12. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner stellt eine Anfrage zur elektronischen Anzeige der Züge und zur Beleuchtungssituation am Bahnhof.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung